



## Rundbrief Sommer 2021

im Juni 2021

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde der CJZ-Kassel,

wir freuen uns, dass wir Ihnen nach langer pandemiebedingter Unterbrechung endlich wieder ein Veranstaltungsprogramm für den Sommer und den Frühherbst präsentieren können. Zwar werden einige Veranstaltungen noch digital durchgeführt werden müssen, aber ein Teil kann wieder in Präsenz von statten gehen, und so freuen wir uns schon jetzt auf zahlreiche persönliche Begegnungen mit Ihnen!

In diesem Jahr blicken wir im Rahmen eines bundesweiten Themenjahres auf **1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland** zurück. Denn im Jahr 2021 leben Jüdinnen und Juden nachweislich seit 1700 Jahren auf dem Gebiet des heutigen Deutschland: Ein Edikt des römischen Kaisers Konstantin von 321, das die jüdische Gemeinde von Köln erwähnt, gilt als ältester Beleg jüdischen Lebens in Europa nördlich der Alpen. Die öffentlichkeitswirksame Vermittlung und die Würdigung der Vielfalt jüdischen Lebens heute und in der 1700-jährigen jüdischen Geschichte und Kultur unseres Landes sollen erklärtermaßen im Zentrum des Festjahres stehen. Vor allem durch die Wahrnehmung der langen Zugehörigkeit und großen Kulturleistungen jüdischer Bürger und Bürgerinnen, die unser Land geprägt und bereichert haben, sollen Respekt, Anerkennung und Zugehörigkeit wachsen. Diese Bewusstmachung soll auch zunehmendem Ausgrenzungsdenken und Antisemitismus entgegenwirken, indem deutlich gemacht wird: Jüdisches Leben gehört zu Deutschland und ist integraler Bestandteil unserer gemeinsamen Geschichte und Kultur.

Dass die in unserem Land lebenden Juden Deutsche sind, muss gegenwärtig leider immer wieder betont werden. Etwa dann, wenn deutsche Jüdinnen und Juden für die Politik des Staates Israel haftbar gemacht werden oder wenn während des jüngsten kriegerischen Konflikts zwischen palästinensischer Hamas und Israel vor Synagogen in Deutschland Juden beschimpft und bedroht werden. Aus diesem Grund haben wir im Mai gemeinsam mit den Kirchen kurzfristig auch wieder Wächterdienste vor dem Synagogengottesdienst in Kassel abgehalten.

Um die Vielfalt jüdischer Geschichte und Kultur auch **in Kassel** in Erinnerung zu rufen, haben wir uns entschlossen, als Schwerpunktthema in unserem Programm den Blick auf jüdische Bürgerinnen und Bürger zu richten, auf jüdische Menschen, die in Kassel gelebt und gewirkt haben. Einige der Namen sind auch auf der Straßenbahn zu finden, die unter dem Motto „Schalom Kassel“ auf Initiative der Deutsch-Israelischen Gesellschaft seit einigen Wochen durch unsere Stadt fährt. Aber es gibt noch viele andere interessante jüdische Persönlichkeiten, die wir ins Gedächtnis rufen möchten. So hoffen wir, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung wiederzusehen und begrüßen zu können. Bitte schauen Sie auch hin und wieder auf unsere Homepage ([www.cjz-kassel.de](http://www.cjz-kassel.de)), da wir dort kurzfristige Änderungen bekannt machen werden.

Herzlich grüßt Sie im Namen des Vorstands  
Ihre Eveline Valtink

## JUNI 2021

- 30.06, 18:00 Uhr *Vortrag*  
**BILDER AUS SOBIBOR**  
Kürzlich wurden mehr als 350 Fotos und schriftliche Quellen entdeckt, die neue Einblicke zum Holocaust im deutsch besetzten Polen, insbesondere im Vernichtungslager Sobibor liefern.
- Referent:* PD Dr. Martin Cüppers, Leiter der Forschungsstelle Ludwigsburg, Universität Stuttgart
- Ort:* vhs Region Kassel, Wilhelmshöher Allee 19-21, Großer Saal
- Eintritt:* 5 Euro
- Kooperation mit:* vhs Region Kassel und weiteren Partnern


## JULI 2021

- 01.07., 18:00 Uhr **1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland**  
*Szenische Lesung*  
**„ETWAS SCHADEN IST WOHL BEI DEN MEISTEN JUDEN EINGETRETEN“**  
**Jüdisches Leben in Felsberg: Integration -Verfolgung - Erinnerung**
- Mitwirkende:* Buchautor Dieter Vaupel, Schüler\*in Alida Scheibli, Melchior Jakob
- Ort:* Hof der Gedenkstätte Breitenau, Brückenstr. 12, Guxhagen
- Kooperation mit:* Gedenkstätte Breitenau
- Anmeldung unter:* [info@gedenkstaette-breitenau.de](mailto:info@gedenkstaette-breitenau.de) oder: 05665 3533
- 05.07., 19:00 Uhr *Online-Vortrag*  
**DIE AROlsen-ARCHIVES – EIN DENKMAL AUS PAPIER**  
**Historische Dokumente als Spiegel von NS-Verfolgung, Erinnerung und Überleben**
- Referentin:* Elisabeth Schwabauer, Abteilung Forschung und Bildung der Arolsen Archives, International Center of Nazi Persecution
- Kooperation mit:* Evangelisches Forum Kassel
- Anmeldung unter:* [ev.forum.kassel@ekkw.de](mailto:ev.forum.kassel@ekkw.de)
- 13.07, 19:00 Uhr **1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland**  
*Online-Vortrag*  
**HANNA ARENDT – JÜDIN UND POLITISCHE THEORETIKERIN**
- Referentin:* Rabbinerin Dr. Ulrike Offenberg, Hameln
- Kooperation mit:* Evangelisches Forum Kassel
- Anmeldung unter:* [info@cjz-kassel.de](mailto:info@cjz-kassel.de)

## AUGUST 2021

- 10.08., 19:00 Uhr **1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland**  
*(Online)-Vortrag*  
**FRANZ ROSENZWEIG, DER SEIN LEBEN DACHTE UND SEIN DENKEN LEBTE**
- Referentin:* Dr. Eva Schulz-Jander, Kassel
- Anmeldung unter:* [info@cjz-kassel.de](mailto:info@cjz-kassel.de)
- Ort (wenn möglich):* wird rechtzeitig bekannt gegeben

23.08., 19:00 Uhr **1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland**  
*(Online-)Vortrag*  
**DR. FELIX BLUMENFELD: RENOMIERTER KINDERARZT, FORTSCHRITTLICHER  
KLINIKGRÜNDER, GEEHRTER WOHLTÄTER**  
Referentin: *Christina Hein, Kassel*  
Anmeldung unter: [info@cjz-kassel.de](mailto:info@cjz-kassel.de)  
Ort *(wenn möglich)*: wird rechtzeitig bekannt gegeben

28.08., 19:30 Uhr **1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland**  
*Konzertlesung*  
**VON KASSEL NACH HAIFA – DIE GESCHICHTE DES GLÜCKLICHEN JUDEN HANS  
MOSBACHER – Lesung**  
**Kammermusik jüdischer Zeitgenoss\*innen Hans Mosbachers: Erwin Schulhoff,  
Zikmund Schul, Kurt Weil und Ruth Schonthal**  
Mitwirkende: Dr. Eva Schulz-Jander, Lesung aus ihrem gleichnamigen Buch  
Duo con moto: Anna Göbel, Violine und Anna Catharina Nimczik, Violoncello  
Ort: Elisabethkirche  
Eintritt: frei  
Gefördert durch:  JÜDISCHES  
LEBEN IN  
DEUTSCHLAND  
Anmeldung  
erforderlich: [info@cjz-kassel.de](mailto:info@cjz-kassel.de)

29.08., 19:30 Uhr **1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland**  
*Kammerkonzert*  
**LEBENSWEGE**  
**Klaviertrios jüdischer Komponisten: Paul Ben Haim, Mieczyslaw  
Weinberg und Felix Mendelssohn-Bartholdy**  
Mitwirkende: Isabel Gabbe, Klavier, Anna Göbel Violine, Anna Catharina Nimczik, Violoncello  
Ort: Elisabethkirche  
Eintritt: frei  
Gefördert durch:  JÜDISCHES  
LEBEN IN  
DEUTSCHLAND  
Anmeldung  
erforderlich: [info@cjz-kassel.de](mailto:info@cjz-kassel.de)

## September 2021

08.09., 19:30 Uhr **1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland**  
*(Online-) Vortrag*  
**VON KASSEL IN DIE WELT: Salomon Herrmann Mosenthal (1821-1877) und  
Louis Rosenthal (1846-1921)**  
Referentin: Prof. Dr. Nikola Roßbach, Universität Kassel  
Anmeldung unter: [info@cjz-kassel.de](mailto:info@cjz-kassel.de)  
Ort *(wenn möglich)*: wird rechtzeitig bekannt gegeben

16.09., 18:00 Uhr *Vortrag*  
**DER ÜBERFALL AUF DIE SOWJETUNION UND DER VERGESSENE TEIL DES HOLOCAUST**

*Referent:* Prof. Dr. Jens Fleming, Kassel  
*Kooperation mit:* vhs Region Kassel und weiteren Partnern  
*Ort:* vhs, Wilhelmshöher Allee 19-21  
*Eintritt:* 5 Euro

23.09., 9-16 Uhr *Workshop*  
**7. Kasseler Trialogtag**  
**STÄRKUNG KULTURELLER VIELFALT IN SCHULE UND JUGENDARBEIT**

*Kooperation mit:* Evangelisches Stadtjugendpfarramt, Sara Nussbaum Zentrum, Sufi-Zentrum Kassel  
Wolfhagen, Katholisches Jugendreferat Kassel, Evangelisches Fröbelseminar Kassel, Trialogschulen in Kassel und Baunatal  
*Ort:* Evangelisches Fröbelseminar, Sternbergstr. 29, 34121 Kassel

23.09., 18:00 Uhr **1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland**  
*Vortrag*  
**BERNSTEIN UND HÜNEBERG: FÜNF JAHRHUNDERTE DEUTSCH-JÜDISCHE FAMILIENGESCHICHTE**

*Referent:* Ernst Klein  
*Kooperation mit:* vhs Region Kassel und weiteren Partnern  
*Ort:* vhs Wilhelmshöher Allee 19-21  
*Eintritt:* 5 Euro

25.09., 19:30 Uhr **1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland**  
*Lesung, Vortrag und Musik*  
**SUSANNE VOGEL – EIN VERGESSENES KASSELER SCHICKSAL**

*Mitwirkende:* Lesung von Texten Susanne Vogels: Julia Drinnenberg und Gabriele Hafermaas  
Vortrag: Dr. Hans Vogel und seine Bedeutung für Kassel: Dr. Justus Lange, Kassel  
Piano: Daphne Stieda, Budapest (Enkelin von Susanne Vogel) und Julia Reingardt, Kassel  
Violine: Nicki Stieda, Vancouver (Enkelin von Susanne Vogel)  
Sopranen: Alexandra Aykaeva und Leonie Helferich  
Tenor: Lucas van Lierop, Amsterdam (Urenkel von Susanne Vogel)

*Kooperation mit:* Sara Nussbaum Zentrum  
*Ort:* Elisabethkirche

*Anmeldung erforderlich:* [info@cjz-kassel.de](mailto:info@cjz-kassel.de)

28.09., 18:00 Uhr **MITGLIEDERVERSAMMLUNG**  
der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Kassel  
*Ort:* wird rechtzeitig bekannt gegeben

## Vorschau Oktober 2021

06.10., 19:00 Uhr **1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland**  
(Online-)Vortrag  
**DIE LOGIK DER JÜDISCHEN ETHIK AUF DIE KONFLIKTE IM NAHEN OSTEN  
ANGEWANDT**

Referent: Abraham de Wolf, Frankfurt

Anmeldung unter: [info@cjz-kassel.de](mailto:info@cjz-kassel.de)

Ort (wenn möglich): wird rechtzeitig bekanntgegeben

12.10., 19:00 Uhr **1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland**  
(Online-) Vortrag  
**SIGMUND ASCHROTT: UNTERNEHMER, MÄZEN UND STADTGESTALTER**

Referent: N.N.

Anmeldung unter: [info@cjz-kassel.de](mailto:info@cjz-kassel.de)

Ort (wenn möglich): wird rechtzeitig bekanntgegeben

21.10., 19:00 Uhr **1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland**  
(Online-) Vortrag  
**VON KASSEL NACH LONDON - ANNELY JUDA (1914-2006), EINE PIONIERIN DES  
KUNSTHANDELS**

Referentin: Ingrid Koszinowski, Kassel

Anmeldung unter: [info@cjz-kassel.de](mailto:info@cjz-kassel.de)

Ort (wenn möglich): wird rechtzeitig bekannt gegeben

## Veranstaltungen der Jüdischen Gemeinde Kassel

### FRANZ ROSENZWEIG LEHRHAUS

jeweils Sonntags 11:30 -13:00 Uhr

#### 12 SÖHNE – 12 STÄMME – 12 BILDER

20. 06. Reden Jakobs an die Söhne

11.07. Reden Moses an die Stämme

01.08. Landnahme, Reich Davids, Königreiche Judäa und Israel

22.08. Drei der Chagall Fenster aus der Hadassah Synagoge Jerusalem

Alle Veranstaltungen finden in der Synagoge Kassel, Bremer Str. 3, statt.

## Veranstaltung des Vereins zur Rettung der Synagoge Felsberg e.V.

29.08., 17:00 Uhr *Konzert*

**BARBARA STREISAND MEETS BOB DYLAN**

**Ein musikalisch-literarisches Programm über jüdische Sänger und Songwriter**

Mitwirkende: Susan Borofski, Schauspielerin, Sängerin und Kantorin  
Yaromyr Boshenko, Pianist

Arturo Castro Noguerras, Gitarrist  
PD Dr. L. Joseph Heid, Historiker für deutsch-jüdische Beziehungsgeschichte und  
Literaturwissenschaftler  
Ein Angebot des Kulturprogramms für 2021 des Zentralrats der Juden in  
Deutschland  
Ort: Bürgersaal Felsberg im Rathaus, 34587 Felsberg

### Veranstaltungen des Sara Nussbaum Zentrums

18.07. **MAZEL TOV! Ein Fest für alle**  
**NETZ GEGEN HETZ – Ausstellungseröffnung**

Der 18. Juli wird ein spannender Tag für das Sara Nussbaum Zentrum für Jüdisches Leben und alle, die mit ihm verbunden sind! An diesem Tag findet unser Gartenfest „MAZEL TOV! Ein Fest für alle“ im Zentrum statt. Wir möchten die Vielfalt jüdischen Lebens bei uns in der Region und den Austausch untereinander feiern.

Zugleich möchten wir diesen Tag nutzen, um unsere neue Ausstellung „NETZ GEGEN HETZ“ zu eröffnen. Die Ausstellung ist anlässlich des sechsjährigen Jubiläums unseres Zentrums entstanden und wirft einen umfangreichen Blick auf jüdische Perspektiven und unsere Arbeit.

Die Veranstaltung ist Teil des deutschlandweiten Projekts „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“.

Ort: Sara Nussbaum Zentrum, Ludwig Mond Str. 127, 34121 Kassel

Weitere Informationen zum Rahmen der Veranstaltung finden Sie auf der Homepage:  
[www.sara-nussbaum-zentrum.de](http://www.sara-nussbaum-zentrum.de)

### Veranstaltungen der Gedenkstätte Breitenau

26.-30.07. **GRENZGÄNGERINNEN: LISA FITTKO, LILLI JAHN, SARA NUSSBAUM**  
**Workshop** für Jugendliche und Junge Erwachsene in Kooperation mit dem Sara  
Nussbaum Zentrum

Leitung: Dr. Ann Kathrin Düben und Elena Padva

Ort: Sara Nussbaum Zentrum, Ludwig Mond Str. 127, 34121 Kassel

Anmeldung: [info@gedenkstaette-breitenau.de](mailto:info@gedenkstaette-breitenau.de)

Weitere Informationen unter: 05665 3533 und [www.gedenkstaette-breitenau.de](http://www.gedenkstaette-breitenau.de)